# [s.n.]

Autor(en): **Barino, Viktor**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Mit jedem Drink aus FOUR ROSES gewinnt man einen neuen Freund!

FOUR ROSES BOURBON

KENTUCKY STRAIGHT WHISKEY

Hans U. Bon AG Zürich 1

Armagnac CLES DES DUCS

*hat Stil und Temperament*
*darum ist er auch der erklärte Favorit*
*soignierter Kenner!*

Jedes gute Fachgeschäft wird Ihnen CLES DES DUCS empfehlen.
Bezugsnachweis Tel. 051 / 42 33 32 Generalvertr. Emil Benz Import AG. ZH

# Vor und hinter den Kulissen

«Wir bekommen jetzt eine Koloraturistin.»
«Ach, zum Teufel mit den Rassevorurteilen! Wenn sie nur singen kann!»

*

Der Regisseur ist mit der Sterbeszene des Helden nicht zufrieden. «Sie müssen etwas mehr Leben in Ihr Sterben legen!» verlangt er.

*

«Das letzte Mal, als wir in der Arena in Orange gespielt haben», erzählt ein Schauspieler, «hat es so geregnet, daß wir alle uns unsere Regenmäntel anziehen mußten.»
«Und das Publikum?»
«Das Publikum ...? Hm ... wir haben ihm einen Regenmantel geliehen!»

*

Während einer Szene warf jemand aus dem Publikum einen Gänsekopf auf die Bühne. Da trat ein Schauspieler an die Rampe und sagte:
«Meine Damen und Herren, wenn einer von Ihnen den Kopf verloren hat, braucht er sich keine Sorgen zu machen; nach der Vorstellung bekommt er ihn wieder.»

*

Das Stück fällt durch. Nach dem ersten Akt drücken sich etliche Zuschauer. Nach dem zweiten setzt eine Massenflucht ein. Da ruft ein Kritiker:
«Abwarten! Frauen und Kinder zuerst!»

*

Im Dorf finden sich einige junge Leute mit theatralischen Ambitionen. Es gelingt ihnen nach vielen Proben, ein Stück auf die Beine zu stellen, und nun sollen die Mitbürger den Kunstgenuß vorgesetzt erhalten. Der Vorhang geht auf, der König sitzt schwermütig in seinem Gemach. Da kommt ein Bote hereingestürzt und meldet:
«Majestät, wir haben den Herzog von Buckingham ermordet!»
Der König mustert ihn verächtlich.
«Ja? Das habt ihr getan? Na, dann habt ihr das ganze Stück verdorben! Der Herzog darf doch erst im dritten Akt ermordert werden!»

**Grasgrün sollte**

der Laubfrosch sein, daher ja auch vielleicht sein Name. Ob das arme Tier, in einem Confitürenglas gehalten, tatsächlich das Wetter anzeigt, ist aber zweifelhaft. Eher dürfte er, von der Langeweile geplagt, seine Leiter hochklettern. Was für Wetter es auch diesen Winter geben mag, kalt wird es zweifellos werden. So richtig Wetter für einen warmen, farbenprächtigen, gemütlich machenden Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich!